Statement von über 140 katholischen Gruppen aus allen Kontinenten über Leitungsstil in der römisch-katholischen Kirche „Ein Papst für die anbrechende Zeit: Bischof von Rom und Universaler Hirte”

Über 140 katholische Gruppen aus 27 Ländern auf allen Kontinenten fordern im Geist des II. Vatikanischen Konzils (1962-65) ein Modell von Kirche, das auf einer "Jüngerschaft von Gleichen" aufbaut und durch einen Leitungsstil von Teilhabe, Dialog und Offenheit für grundlegende Veränderung bestimmt ist. D**as Statement "Ein Papst für die anbrechende Zeit: Bischof von Rom und Universaler Hirte" wurde anlässlich der Pontifikatsjubiläen 1998 und 2003 an die Kardinäle in aller Welt versandt**. Das von der Internationalen Bewegung Wir sind Kirche initiierte und mit anderen Kirchenreformbewegungen gemeinsam erarbeitete Statement zeigt, dass das Streben nach struktureller und demokratischer Reform der römisch-katholischen Kirche auf weltweite Resonanz stößt.

"Papstwahlen und Kirchenstrukturen sind nicht allein Angelegenheit der Kardinäle" sagt Christian Weisner, derzeitiger Sprecher der internationalen Bewegung Wir sind Kirche . "Das II. Vatikanische Konzil ermahnte uns alle, Verantwortung zu übernehmen für das Leben unserer Kirche. Es rief unsere Glaubensgemeinschaft auf, sich ständig zu erneuern. Mit diesem Statement nehmen wir diese Ermahnung ernst. Wir rufen alle Katholikinnen und Katholiken weltweit auf, ihre eigenen Gedanken und Ideen einzubringen. Wir hoffen auf einen lebendigen öffentlichen Dialogprozess, mit dem wir einen neuen Abschnitt der Kirchengeschichte beginnen", so Weisner.

Das zu Ende gegangene Jahrtausend war ein Zeitalter der Spaltung zwischen den Christen. Die katholischen Reformgruppen hoffen nun, dass das Dritte Jahrtausend eine Epoche der Versöhnung und Einheit wird.

Das dreiseitige Statement fordert einen Bischof von Rom, der den Glaubenssinn der Gläubigen wirklich erfasst.

"Dieser Papst würde sein Leitungsamt teilen mit anderen Bischöfen und dem ganzen Volk Gottes", sagt Luigi de Paoli von Wir sind Kirche Italien (Noi siamo Chiesa) . "Wir haben uns daher auf das Wie der Leitung konzentriert, nicht auf mögliche Kandidaten für das Papstamt.

Nur so werden wir dem Beispiel Jesu nachfolgen, der den Geist nicht zu einer kleinen Gruppe, sondern zur Gesamtheit der Glaubensgemeinschaft sendet. Nur so werden wir die Lehren des II. Vatikanischen Konzils verwirklichen, das uns alle als Volk Gottes anerkennt, mitverantwortlich für die Entscheidungsfindung im Leben unserer Kirche." so de Paoli.

Isaac Wüst aus den Niederlanden und ehemaliger Sprecher der internationalen Bewegung Wir sind Kirche erklärt: "Es ist notwendig, eine Kirche wiedererstehen zu lassen, die Dialog und Gerechtigkeit wertschätzt, sowohl in ihrem Inneren als auch in ihren Beziehungen zu der Welt. Es ist notwendig, eine Kirche wiederaufzurichten, die unsere weltweite Vielfalt respektiert und gutheißt, eine Kirche, in der Freiheit besteht, unseren Glauben mannigfaltig in unterschiedlichen Kulturen zu leben. Es ist notwendig, eine Kirche wiederzubeleben, die die Bedeutung der Ortskirchen anerkennt, in denen das Wort so verkündigt wird, dass es in den örtlichen Kulturen aufgenommen werden kann. Der Wiederaufbau einer solchen Kirche ist Aufgabe und Werk des ganzen Volkes Gottes, nicht nur des Bischofs von Rom, der anderen Bischöfe und des Klerus."

"Wir brauchen insbesondere eine Leitung, die das Erwachen des Bewusstseins der Frauen als ein besonders bedeutungsvolles ‚Zeichen der Zeit' erkennt", sagt die Ordensfrau Maureen Fiedler SL die Wir sind Kirche in den Vereinigten Staaten repräsentiert. "Frauen, die über die Hälfte unserer Kirche

ausmachen, haben ein wachsendes Bewusstsein ihrer Würde und Gleichheit mit den Männern. Sie fordern unsere Glaubensgemeinschaft auf, in ihrem Innern diese Gleichheit zu respektieren und zu verwirklichen."

Das Statement "Ein Papst für die anbrechende Zeit: Bischof von Rom und Universaler Hirte" und die unterstützenden Gruppen stehen im Internet unter:
https://womenpriests.org/womens-ministry/imwac-a-pope-for-the-time-to-come-bishop-of-rome-and-universal-pastor/

Internationale Bewegung *Wir sind Kirche*

Die 1996 in Rom gegründete internationale Bewegung Wir sind Kirche setzt sich ein für eine Erneuerung der römisch-katholischen Kirche auf der Basis des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) und der sich daraus entwickelten theologischen Forschung. Wir sind Kirche ist aus dem 1**995 in Österreich gestarteten Kirchenvolks-Begehren** hervorgegangen. Wir sind Kirche ist derzeit in mehr als zwanzig Ländern auf allen Kontinenten vertreten und weltweit mit gleichgesinnten Reformgruppen vernetzt. Wie internationale Studien renommierter Religionssoziologen bestätigen, **vertritt Wir sind Kirche als innerkirchliche Reformbewegung die "Stimme des Kirchenvolkes"** und hat dies u.a. in mehreren Schattensynoden in Rom zum Ausdruck gebracht.

K o n t a k t i n R o m:
Luigi De Paoli (Noi Siamo Chiesa)
Tel.: +39-06-5647.0668 - mobile: +39-333.178.4147
luigi.depaoli(at)libero.it
Isaac Wüst mobile: +31-(0)6-1509.2185

Zuletzt geändert am 02.04.2025